

Saibro- Einbau



Einbau

Der Einbau soll in flüssiger Arbeitsweise voran gehen:

- Unmittelbar vor dem Entlad muss das Material im Fahrnischer nochmals mit 1 Min./m³ gut aufgemischt werden.
 - Planie gut vernetzen
 - Einbringen. hier mit Karrette
 - Abziehen auf Fertighöhe mit der Kruke oder mit der Setzlatte (plus Verdichtungsfaktor; ca. 1.1)
-
- Verdichten, während des Verdichtens können mit dem Balkengerät noch kleine Unebenheiten ausgeglichen werden.
-
- Anschliessen und Höhe übernehmen (Beispiel Platzfläche)
 - Der Belagsstreifen unten ist fertig. Ab dieser Einbauphase sollen Mulden in der Oberfläche nicht mehr ausgebessert werden. Das Material darf beim Beginn des Abbindprozesses nicht gestört werden. Jetzt noch erfolgende Ausbesserungen führen zu Belagsausbrüchen.



Beton- Nachbehandlung

Die Belagsoberfläche darf während des Abbindeprozesses nicht austrocknen. Das eingebaute Material während des Abbindeprozesses feucht halten

- gute Ergebnisse werden durch das Feuchthalten mit Wasserdampf erreicht
- Schwachregen nach dem ersten Abbinden wirkt günstig auf den Abbindeprozess



Bei heisser Witterung, direkter Sonneneinstrahlung oder Bise

- rasches Abdecken mit Bauplastik



- Abdecken mit Vlies (z.B. Geovlies Sytec NW)
- Das Vlies mit feinem Wasserstrahl befeuchten



Bei extremen Verhältnissen kann auch eine Kombination (hier Vlies befeuchtet, und zusätzlicher Bauplastik) sinnvoll sein

- Belag vorsichtig und nur mit Belagsschuhen (Kunststoff) betreten



Fugen

- Übergänge zu festen Bauteilen sind immer mit Fugen auszubilden. Die Kunststoffstreifen können später abgeschnitten oder vorsichtig herausgezogen werden. Abbrennen kann zu Farb- und Belagsschäden führen. Die Fuge kann mit losem Material verfüllt werden. In der Regel bleibt sie als 'Schattenfuge' vorerst sichtbar.



- Eingeplane Fuge in grösserer Fläche, hier mit der Belagsfräse geschnitten.



Einbaugeräte

Einbau mit Kruke bzw. Setzlatte und Vibrobalken. Der entscheidende Arbeitsgang ist das Kruken bzw. Abziehen (Fertigplanie). Mit dem Vibrobalken wird verdichtet.



Beim zweischichtigen Einbau kann die untere Schicht mit einer **leichten** Vibroplatte verdichtet werden

Saibro GmbH
Milcherweg 7, CH-4436 Oberdorf
saibro.ch



Nach Bedarf kann die Oberfläche mit einer Alu-Patsche nachgearbeitet werden.



Randabschlüsse, z.B. beim Übergang zu Vegetationsflächen, können einfach mit der Kelle bearbeitet bzw. angeschultert werden.